

Gemeinsam in Verantwortung für Sachsen

Ziel unserer Politik sind gleichwertige Lebensverhältnisse und gleiche Chancen für alle Sachsen, jung und alt, in Stadt und Land.

Schwerpunktbereiche unserer Politik sind Bildung, medizinische Versorgung und Infrastruktur in einem starken und sicheren Staat. Die CDU – Fraktion im Sächsischen Landtag bekennt sich zu der in der Verfassung festgeschriebenen nachhaltigen und generationengerechten Haushaltspolitik. Wir geben auch im Doppelhaushalt 2019/20 nur das Geld aus, das wir vorher durch Steuern und Abgaben eingenommen haben und hinterlassen unseren Kindern keine neuen Schulden.

1. Wir wollen Sachsen auch in den kommenden Jahren voranbringen. Deshalb werden wir weiterhin in Kitas, Schulen und Hochschulen, in Krankenhäuser, Straßen und Verkehr, in die sächsische Polizei und Justiz sowie den Breitbandausbau und den Hochwasserschutz investieren. Weil Sachsen auch weiterhin eine moderne Infrastruktur braucht, soll die Investitionsquote auf dem Niveau der vergangenen Jahre und damit über dem Durchschnitt der anderen Länder liegen.
2. Wir wollen einen starken Staat, der seinen gesetzlichen Aufgaben gerecht wird. Der Haushaltsentwurf der Staatsregierung muss daher eine ausreichende Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorsehen. Grundlage bildet für uns das derzeit beschlossene Arbeitsvolumen. Dabei berücksichtigen wir insbesondere die Aufgabenstellungen, die sich aus dem Generationenwechsel und dem demografischen Wandel ergeben.

3. Die CDU setzt sich für starke Landkreise, Städte und Gemeinden ein.
Wir werden daher ihre Handlungsfähigkeit stärken und halten am partnerschaftlichen Ausgleich fest.
4. Es bleibt bei einer Tilgung von mindestens 75 Mio. € p.a., um zumindest die Verschuldung pro Kopf nicht ansteigen zu lassen. Die notwendigen Zuführungen an den Generationenfonds werden geleistet. Wir werden die Verbindungen für künftige Haushalte auf das Notwendige beschränken, aber sie dort nutzen, wo die Arbeit durch unsere Partner in der Bürgergesellschaft verlässlich fortzusetzen ist. Wir erwarten von der Staatsregierung, dass der Haushaltsentwurf strukturell ausgeglichen ist.